

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
1	People and Animals – A Therapeutic Animal Assisted Activities Manual for schools, agencies and recreational centers –	Senter Stephanie	214	20,50	SO
2	Tiergestützte Pädagogik Zur Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung in der Sozialarbeit (D)	Pohl Angelika	69	13,00	D
3	Beruhigungssignale bei Hunden(Calming signals)	Rugaas Turid	6	4,00	SO
4	Tiere in Heimen und Krankenhäusern Hygiene – Wirklich ein Problem	Priv. Doz.Dr.med.	3	4,00	SO
5					
6	Die Rolle von Tieren in der Therapie (Schwerpunkt Geriatrie)	Tweraser Margit	32	7,50	SO
7	Mein Partner mit der kalten Schnauze oder Tiere und der alte Mensch	Bauer, Roch, Straubenmüller, Weiner, Gorko	21	6,00	SO
8	Tierhaltung und tiergestützte Therapie Therapie in stationären Einrichtungen für alte Menschen, aus der Sicht des Pflegepersonals	Cedzidlo Teresa	12	4,50	SO
9	Streicheleinheiten – Die Bedeutung von Haustieren für das seelische Erleben älterer Menschen	Cedzidlo, Eisenstein, Kilian, Mihajlovic	11	4,50	SO
10	Der Einsatz von Tieren als unvoreingenommene Co-Pädagogen im Rahmen der tiergestützten Pädagogik in der Allgemeinen Sonderschule bei lern- und geistig behinderten Kindern (D)	Burgstaller Martina	116	16,00	D
11	Tiere als Therapie und Lebensunterstützung des behinderten und „normalen“ Kindes	Friesacher Micheala	18	4,00	SO
12	Die Bedeutung des Haustieres im Prozess der Erziehung von Kindern und Jugendlichen (D)	Laduch Simone	131	13,00	D
13	Tiere als Therapie „Einsatz tiergestützter Therapie im Schulbereich“	Horvath Martina	15	4,50	SO
14	Der therapeutische Wert des Hundes für Kinder Beobachtungen in einer Praxis für Ergotherapie und konzept. Überlegung für die Sozialpädagogik (D)	Weber Stefanie	91	12,00	D
15	Heimtiere als therapeutische Hilfsmittel in der in der physiotherapeutischen Behandlung-Die Auswirkungen auf körperliche Fähigkeiten von Patient/Innen mit dem Krankheitsbild Morbus Parkinson	Wittmann Bettina , Diendorfer Dagmar	90	11,00	SO
16	Der Einfluss von Tieren auf die Gesundheit und das Wohlbefinden psych. Patienten –Wie psych. Patienten darüber denken	Uie-Lang Liou	20	5,00	SO
17	Tiere als Therapie - Die Auswirkung auf die Tagesgestaltung, die Kommunikation und den Demenzzustand von weibl. dementen Pflegebewohnern	Wohlfahrt Elisabeth	20	4,00	SO

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminarbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
18	Tiertherapie in Pflegeheimen Tätigkeit und Ausbildungsprofil	Fuchswans Eva	8	3,00	SO
19	Tierische Co-Therapeuten Sanfte Pfoten, die glücklich machen	Beschreibung von Tiertherapien	6	3,00	SO
20	Spiele aus der Praxis	Bortenschlager H.	8	3,00	SO
21	Erziehungsförderung bei Kindern und Jugendlichen durch Haltung von Heimtieren	Bergler Reinhold Prof.Dr.	7	3,00	SO
22	Auswirkung der Tierunterstützten-Therapie auf die psychische und physische Befindlichkeit geriatrischer Patienten	Fuchswans, Martin, Irninger	4	3,00	SO
23	Die Würde des Tieres Beitrag zur Ethik aus der Sicht der Psychologie und Verhaltensforschung	Olbrich Erhard Prof.Dr.	20	4,50	SO
24	Kommunikation im Allgemeinen Kommunikation zwischen Mensch und Tier	Hiesböck Katja	52	8,00	SO
25	Tiere als Co-Therapeuten im Pflegeheim Liesing	Projektarbeit	12	4,00	SO
26	Praxisbericht – „Verein Tiere als Therapie“	Kresse Martina	110	15,00	SO
27	The Benefits of Animal Assisted Therapie on elderly People	Fuchswans Eva	7	3,00	SO
28	Tiergestützte Therapie in der Geriatrie	Eva Fuchswans	1	2,00	SO
29	Patientenbesuch mit Tieren	Djalilian, Tölk, Bubna-Littitz	1	2,00	SO
30	1. Internationales TAT – Symposium „Tiere als Therapie – Theorie und Praxis“	Tagungsbericht – Proceedings	74	30,00	SO
30/1	1. Internationales TAT – Symposium „Tiere als Therapie – Theorie und Praxis“	Tagungsbericht – Kurzfassung der Vorträge Grünwald Barbara	124	12,00	SO
31	Grundlagenkonzept zur Errichtung eines Kinder- Bauernhofes im städtischen Bereich Studie im Auftrag der MA 49	Grünwald Barbara	161	18,00	SO
32	Tiere als pädagogisches Medium in der Förderung verhaltensauffälliger Kinder Eine begleitende Untersuchung im Rahmen der Reittherapie (D)	Friedrich Nicole	72	12,00	D
33	Tiere als Therapie – Patientenpartner in der Geriatrie Projekt zur Förderung und Entwicklung einer integr. Therapiebetreuung im Rahmen einer ganzheitlichen geriatr. Patientenbetreuung im Pflegeheim	Liesing, TAT, MA 47/Fachber. Soz.Arb. An Pflegeheim, KAB - Pflg. H. Liesing - Pflegedirektion	14	3,00	SO
34	Tiere als Therapeuten Therapeuten ohne Ärztekittel	Tauber Manuela, Maier Barbara, Tauber Isabella, Dußwald Nicole	66	6,50	SO
35	Friends – Kurzbeschreibung des Projektes	Hahsler Marianne Mag., Heidendorfer Regina Mag.	6	2,50	SO

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
36	Animal Assisted Therapy	Mündl. Reifeprüfung OEKW Sommer 2002	1	2,50	SO
37	Tiere als Therapie Schülerarbeit zum Thema TAT	Rudolf R.	6	2,50	SO
38	Projekt Friends	Hahsler Marianne Mag. , Heidendorfer Regina Mag.	33	5,50	SO
39	Esperanza - Tiere als Co- Therapeuten im Dienste der Menschheit. Eine Bestandsaufnahme (D)	Kotzina Martina Mag. , 2002	51	8,00	D
40	Therapieschildkröten Fred, Lani & Kai	Moldaschl Ilse	23/15	n.z.Ansicht ht bei TAT	SO
41					
42	Anstiftung zur Arbeit mit Tieren Über die pädagog. Arbeit mit Tieren in Berliner Schulen und Kindertagesstätten	Bull Anette, 2002	85	14,00	SO
43	Delfingestützte Psychotherapie Der Delfin als „Verstärker“ oder Was passiert	Fritsch Katja, 2002	93	15,00	SO
44	Mensch und Haustier Geschichte und Perspektive einer Lebensgemeinschaft	Francz Vera	110	16,00	SO
45	Beeinflusst die momentane Stimmung eines Menschen die Interaktion mit seiner Katze?	Rieger Gerulf, Turner Dennis PD Dr. C., Martin Robert Prof. C.	6	2,50	SO
46	Kommunikation Mensch – Tier in „Tiergestützten Therapien“ (D)	Prem Martin	45	6,50	D
47	Die Mensch-Tier-Beziehung in der Pädagogik	Zink Roswitha	9	3,00	SO
48	Heilende Pfoten	Her Kelly	4	2,50	SO
49	Wenn ein Kind spürt, dass es gut tun kann, wird es anfangen, Gutes zu tun	Vanek-Gullner Andrea Dr.	30	6,00	SO
50	Die Wirkung von Hippopädagogik / heilpädagogischem Reiten auf die Konzentration bzw. die schulischen Leistungen verhaltensauffälliger Kinder (D)	Freyschlag Ilse , 2003 Dipl.Arb. Uni Wien	88	12,50	D
51	Höhe der Stressbelastung von Mensch und Hund während der Ausbildung für die Arbeit im Bereich der tiergestützten Therapie (D)	Haubenhofer Dorit, Nov. 2003	204	20,50	D
52	Auswirkungen von Hunden auf die soziale Integration von Kindern in Schulklassen	IEMT	31	8,50	SO
53	Projekt Tiergestützte Pädagogik (KTH Ulreichgasse)		39	4,50	KTH Ulreichgasse
54	Behavioural effects of the presence of a dog in the classroom	Kotrschal Kurt , Ortbauer Brita	14	3,50	SO
55	Der Schlüssel zur kindlichen Seele – wie Hunde psychisch kranken Kindern helfen können	Prothmann Anke , Ettrich Christine	9	3,00	SO

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
56	Therapie auf 4 Pfoten (D)	Bieber Elisabeth , 2001/2004	55	7,00	D
57	Der heilsame Einfluss des Co-Therapeuten Hund Mit einer begleitenden Untersuchung zum Thema tiergestützte Therapie im Verein „Tiere als Therapie“ in Wien/Österreich (D)	Gärtner Nadine, 2004	114	12,00	D
58	Definition für Rehabilitationshunde	Wanecek Helga Dr.	2	2,00	SO
59	Einmal Wolf spielen – sich wie ein Wolf fühlen Wie ein Zoo helfen kann, Vorurteile über Wölfe abzubauen	Slotta-Bachmayr Dr. Leopold	18	4,00	SO
60	Educational Programs for Pet-Assisted Therapy in Institutional Settings: An Interdisciplinary Approach	Daniel Stephen A. , Burke Jack , Burke Jean, Dobbs Ferry	3	3,00	SO
61	Der Einsatz des Hundes in der tiergestützten Pädagogik und Therapie zur Förderung von Kindern mit geistiger Behinderung (D)	Maierhofer Eva	124	13,00	D
62	Wenn Engel schnurren ..	Imbach Nicole	26	5,00	SO
63	Jahresarbeit „Tiere als Therapie“	Acham Helena	31	5,00	SO
64	Tierische Therapeuten	Kirchmayr Doris	33	5,00	SO
65	2. Internationales TAT Symposium –Tiere als Therapie – Theorie und Praxis	Tiere als Therapie		30,00	SO
66	Internationales Seminar über tiergestützte Therapie zur Methodikbildung in Brunn	Zusammenfassung der Beiträge	108	10,00	SO
67	Investigating Humans and Companion Dogs Working as Teams in Animal-Supportes Therapy	Haubenhofer Dorit Mag.		25,00	SO
68	Tiergestützte PädagogikWie kann ich mit Hilfe einer tiergestützten BegleitungKinder Unterstützung bei der Entwicklung personaler Ressourcen bieten?	Pfaffenhuber Birgit		10,00	SO
69	Organisation und Evaluation des Projektes „Soziales Lernen mit Hunden“ (D)	Tissen Isabelle	213	26,00	D
70	Unterlagen zur tiergestützten Pädagogik	Mayer-Mixner Christiane	320	38,00	SO
71	Tierunterstützte Reduktion der Folgen von Deprivation in kommunalen Einrichtungen der geriatrischen Langzeitpflege	Fuchs Sabine		6,00	SO
72	A comparative Study of City Farms in Austria and the UK (HA – LG1)	Folkes Jessica	87	13,50	HA – LG1
73	Analyse, Planung und Evaluation bei tiergestützter Therapie und tiergestützten Fördermaßnahmen (HA – LG1)	Gamauf Natascha Mag. Dr.	74	13,00	HA – LG1

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
74	Untersuchungen zur Förderung der Persönlichkeits-entwicklung 14 – 17jähriger Handelsakademie-schülerinnen durch tierunterstützte Pädagogik am Fallbeispiel des erlebnisorientierten Sozialprojektes „FRIENDS“ der Vienna Business School“ Schönborn-gasse (HA – LG1)	Hahsler Marianne Mag.	143	20,00	HA – LG1
75	Tiere in der Psychiatrie – Fortschritt oder Hindernis? (HA – LG1)	Haulieb Margit	91	14,00	HA – LG1
76	Einsatz von Hunden als „Co-Pädagogen“ – Vorteile in der Arbeit mit weiblichen Jugendlichen im Rahmen der stationären Unterbringung (HA – LG1)	Hengsberger Doris	57	10,00	HA – LG1
77	Aufbau einer Hort-Projektgruppe zur psychischen und physischen Unterstützung von Mädchen im Grund-schulalter basierend auf Grundlagen tiergestützter Pädagogik (HA – LG1)	Hübel Andrea	75	12,00	HA – LG1
78	Kommunikation zwischen Mensch und Hund (HA – LG1)	Hufnagl Gerlinde	60	n.z. Ansicht bei TAT	HA – LG1
79	Aufbau einer heterogen-integrativ-multikulturellen Projektgruppe an der kooperativen Mittelschule mit neusprachlichem Schwerpunkt unter besonderer Berücksichtigung der Fördermaßnahmen von Konzentration, Sprache und Selbstwertgefühl (HA – LG1)	Kaiblinger Gabriele	79	13,00	HA – LG1
80	Tiergestützte Pädagogik in den Kindergärten des Bezirkes Neusiedl/See (Burgenland) (HA – LG1)	Klein Eva	105	n.z. Ansicht bei TAT	HA – LG1
81	Der Einsatz von Rindern und Schafen im Rahmen tiergestützter Fördermaßnahmen und Therapien	Schlosser Carina	71	10,00	SO
82	Überlegungen zum Einsatz der tiergestützten Therapie bei Schädel-Hirn-Verletzten und dem Konzept der basalen Stimulation in der Pflege (HA – LG1)	Kysela Alexander	54	10,00	HA – LG1
83	Tiergestützte Pädagogik im innerstädtischen Regel- und Integrationsbereich – Einsatz von Schnecken, Hunden und Kaninchen im Vergleich (HA – LG1)	Lenotti Helga	69	n.z. Ansicht bei TAT	HA – LG1
84	Vertrauensaufbau einer Frau mit Mehrfach-behinderung im Umgang mit Großtieren (Pferd, Esel, Lama, Trampeltier) nach einem traumat. Erlebnis (HA – LG1)	Ludwig Kristina	69	12,50	HA – LG1
85	Schildkröten und Schnecken – ungewöhnliche „Haus-tiere“ und ihre positiven Auswirkungen auf Kinder in Kindertagesheimen (HA – LG1)	Moldaschel Ilse	65	11,50	HA – LG1

Dis=Dissertation
 D=Diplomarbeit
 HA=Hausarbeit
 ULG=Universitätslehrgang
 TTA= TiertrainerInnen-ausbildung
 SA=Seminarbeit
 SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
86	3. Internationales TAT Symposium –Tiere als Therapie – Theorie und Praxis,	Tiere als Therapie	112	20,00	SO
87	Kulturgeschichtliche Entwicklung der Mensch-Tier-Beziehung am Beispiel des Haushuhnes und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Hühnern in der tiergestützten Therapie (HA – LG1)	Ochsenhofer Jutta	87	15,00	HA – LG1
88	Sozialerziehung mit Tieren – Die Wirkung von Tieren auf die Entwicklung und Förderung soziale Kompetenz im Kindes- und Jugendalter am Beispiel der City Farms in London (HA – LG1)	Ploder Andrea	79	12,50	HA – LG1
89	Die Wirkung des Pferdes auf Körper, Geist und Seele des Menschen am Beispiel des heilpädagogischen Reitens (HA – LG1)	Prilipeck Catharina	79	12,50	HA – LG1
90	Therapeutisches Reiten und Einsatzmöglichkeiten von Pferden in der tiergestützten Therapie (HA – LG1)	Prinz Gabriela	62	7,00	HA – LG1
91	Pädagogik und Erziehung in einer Volksschulklasse mit einem Hund unter Einbeziehung der Wohnumgebung und deren mögliche Auswirkungen auf die Psyche (HA – LG1)	Rainer Susanne	72	12,00	HA – LG1
92	Natural Horsemanship in der Arbeit mit Behinderten – Ein Plädoyer für ein größeres Vertrauen in die natürliche Heilkraft der Pferde! (HA – LG1)	Reimer Martina		8,00	HA – LG1
93	Der Therapiehund im Katastropheneinsatz – wie Hunde helfen können, dass Menschen Katastrophen oder belastende Einsätze besser verarbeiten (HA – LG1)	Slotta-Bachmayr Leopold Dr.	57	13,00	HA – LG1
94	Entwicklung der Hundeerziehung in den letzten 125 Jahren – Von der Dressur über die Abrichtung zur hundegerechten Ausbildung (HA – LG1)	Spitzl Wilma	130	19,00	HA – LG1
95	Förderung der Kommunikationsfähigkeit sprachauf-fälliger und sprachbehinderter	Weiler Daniela	63	11,00	SO
96	Entstehung und Entwicklung tiergestützter Therapie und tiergestützter Pädagogik – Nach welchen Kriterien und Überlegungen soll ein erfolgreiches Konzept für die tiergestützte Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen erstellt werden? –Wie wirkt sich tiergestützte Förderung bzw. vermehrte menschliche Betreuung auf verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche aus (HA – LG1)	Widder Helga	138	20,00	HA – LG1
97	Hunde als pädagogische Begleiter für Kinder mit Rechenschwäche (HA – LG1)	Wonisch Günter	64	12,00	HA – LG1
98	Am Anfang war der Wolf? Heute ist der Cousin des Wolfes Co-Therapeut, Eisbrecher und Schlüssel zur Seele! (HA – LG1)	Glaser Gabriela	95	n.z. Ansicht bei TAT	HA – LG1

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminarbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
99	Interaktion und Kommunikation zwischen Mensch und Tier am Beispiel des Zoofachgeschäftes Hunde- und Katzensalon „Snoopy“ (HA – LG1)	Knollenbach Friederike	43	8,50	HA – LG1
100	Vom Opfertier zum besten Freund des Menschen- eine Bestandsaufnahme der wechselvollen Beziehung zwischen Mensch und Hund (HA – LG1)	Müller Claudia Mag.	88	12,00	HA – LG1
101	Darstellung der Projektarbeit „Non solo lana – nicht nur Wolle“ (HA – LG1)	Demattio Luisa Mag.med.vet.	82	12,00	HA – LG1
102	Vom Wolf zum Therapiehund und die Geheimnisse der Rudelgesetze (HA – LG1)	Kreutzer Elke		8,50	HA – LG1
103	Tiergestützte Erlebnispädagogik (heilpädagogisches Reiten und Voltigieren) als Integrationsmöglichkeit für Kinder mit Handicaps (HA – LG1)	Eichinger Elisabeth	84	11,00	HA – LG1
104	Pädagogischer Einsatz eines Hundes in multi-kulturellen Kindergarten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (HA – LG1)	Feugier Dominique	54	9,50	HA – LG1
105	Das Konzept der Mitwelterziehung als Grundlage für den Aufbau eines ganzheitlichen Lernprozesses mit dramaturgischem Spannungsbogen in der tiergestützten Pädagogik (HA – LG1)	Grünwald Barbara	70	11,00	HA – LG1
106	Bodenarbeit und Zirzensische Lektionen in der Therapeutischen Arbeit mit Pferden Grundlagen für das Therapiepferd und ein theoretisches Konzept für die praktische Umsetzung (HA – LG1)	Schröpfer Elisabeth	62	10,00	HA – LG1
107	Vom Urpferd zum Therapiepferd! (HA – LG2)	Spreizenbarth Barbara	78	12,00	HA – LG2
108	Back on stage – Einsatz und Wirkung von Equotherapie in einer integrativen Gruppe Integrations- und Entwicklungsprozess eines Kindes in eine integrative Gruppe (HA – LG2)	Häring Daniela	108	14,50	HA – LG2
109	Das landwirtschaftliche Nutztier – Einsatzmöglichkeiten der tiergestützten Pädagogik und Therapie (HA – LG2)	Köttler Michaela Mag.	81	12,50	HA – LG2
110	Tiere als „heimliche Miterzieher“ unserer Kinder – die pädagogische Bedeutung von Heimtieren in der Kindheit Welche Besonderheiten zeigt das Sozialverhalten von Kleinkindern unter dem Einfluss von Heimtieren? (HA – LG2)	Hauk Katrin	70	10,50	HA – LG2
111	Kommunikationstrainer Pferd in der Arbeit mit 12 bis 16 jährigen Jugendlichen (HA – LG2)	Mladek Eva Maria	55	n.z. Ansicht bei TAT	HA – LG2
112	Die Eignung verschiedener Hunderassen für die Ausbildung zum Therapiehund (HA – LG2)	Leitgeb Dunja		14,00	HA – LG2
113	Die „richtige“ Durchführung von tiergestützter Pädagogik im Kindergarten – am	Hirsch Romana	101	14,00	SO

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
114	Tiere in der Psychiatrie – Sanierung eines Streichelzoos und Einsatz von Tieren auf einer gerontopsychiatrischen Station und auf einer Station für Soziotherapie und Rehabilitation (HA – LG2)	Sommerfeld Elisabeth	73	11,50	HA - LG2
115	Gesundheitsfördernder und sozialer Einfluss von Tieren (HA – LG2)	Kysela Sabine	57	9,50	HA - LG2
116	Ein Bericht über die Auswirkungen tiergestützter Besuche bei Patienten mit apallischem Syndrom (HA – LG2)	Girardoni Silvia		21,50	HA - LG2
117	Auswirkungen von Hauskatzen auf Menschen mit psychischen Erkrankungen in einem Wohnheim (HA – LG2)	Prem Martin			HA - LG2
118	Positive Effekte durch den therapeutischen Einsatz von Ziegen bei unterschiedlichen Störungsmerkmalen und deren Alltagstransfer (HA – LG2)	Fürthner Anita Dipl.-Ing. , Bixa Heinz Dr.	172	21,00	HA - LG2
119	Risikomanagement im Zusammenhang mit tiergestützter Therapie und tiergestützten Fördermaßnahmen (HA – LG2)	Luckmann Brigitte Mag. med.vet.	155	19,00	HA - LG2
120	Tierängste und Tierphobien Ausdruck einer gestörten Mensch – Tier – Beziehung (HA – LG2)	Rudolfsky-Eiserle Claudia Dipl. Päd.	127	16,00	HA - LG2
121	Sympathieträger Delfin: Phänomen einer Mensch-Tier-Beziehung. (HA – LG2)	Farnberger Carin Mag.	73	10,50	HA - LG2
122	Der Einsatz des Therapiehundes in der Leseeziehung – Förderung von leseschwachen Kindern (HA – LG2)	Abraham Edith	93	12,00	HA - LG2
123	Die Bedeutung des Hundes als Sozialpartner für Kinder. Heute – wichtiger denn je! (HA – LG2)	Kasembacher Katharina	128	n.z.Ansicht bei TAT	HA - LG2
124	Beziehung Mensch – Tier, im Wandel der Geschichte, im Wandel der Kulturen Welche Aspekte prägten und veränderten die Mensch – Tier – Beziehung im Laufe der Geschichte? Welchen Einfluss haben Religionen und Kulturen auf den Stellenwert ihrer Haus- und Nutztiere? (HA – LG2)	Gräser Doris	91	12,30	HA - LG2
125	Ansätze aus der tiergestützten Pädagogik im Umgang mit Jugendlichen mit besonderem Erziehungsbedarf (HA – LG2)	Wieshofer Monika	57	10,00	HA - LG2
126	Wie Pferde Menschen spiegeln Persönlichkeitstraining mit Pferden (HA – LG2)	Würth Marianne	58	9,00	HA - LG2
127	Therapiepferdeausbildung anhand von Fallbeispielen (HA – LG2)	Schriefl Christina	73	10,50	HA - LG2
128	Sensorische Integration im Dialog mit Tieren Das Pferd als Co- Therapeut bei Kindern mit sensorischen Integrationsstörungen (HA – LG2)	Brückl Michaela	105	13,50	HA - LG2
129	Tiergestützte Pädagogik im Berufsfindungskurs für Menschen mit Behinderung – Darstellung und Beurteilung der Projektarbeit: „Einrichtung eines Schneckenterrariums in der Klasse“ (HA – LG2)	Pichler Maria Elisabeth Mag.	75	11,00	HA - LG2

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
130	Die pluralistische Gesellschaft und ihre Hunde (HA – LG2)	Hieger Dorothea	81	11,00	HA - LG2
131	Tiergestützte Pädagogik im Schulbereich – warum? Die positive Wirkung von Hunden auf Verhalten, Persönlichkeit und Gesundheit von Schulkindern (HA – LG2)	Novotny Doris	69	11,50	HA - LG2
132	Tiere im Dienst des Strafvollzugs (HA – LG2)	Hrabec Gerlinde Dipl. Päd.	131	16,00	HA - LG2
133	Die Vermenschlichung von Heimtieren, insbesondere von Hunden und Katzen, die als Therapietiere oder Diensthunde eingesetzt werden (HA – LG2)	Siegl Angelika	87	12,00	HA - LG2
134	Beziehung Mensch-Tier, im Wandel der Geschichte, im Wandel der Kulturen Welche Aspekte prägten und veränderten die Mensch-Tier-Beziehung im Laufe der Geschichte? Welchen Einfluss haben Religionen und Kulturen auf den Stellenwert ihrer Haus- und Nutztiere? (HA - LG2)	Gläser Doris	91	12,50	HA - LG2
135	Gesprächsführung in der sozialen Arbeit in der Jugendwohlfahrt mit Unterstützung eines Therapiehundes (HA - LG2)	Hirsch Susanne	104	9,00	HA - LG2
136	Pathologische Ausweitung der Mensch-Hund-Beziehung als Symptom zwischenmenschlicher Interaktionsübungen (HA - LG2)	Löffler Isabel	57	14,00	HA - LG2
137	Die Grundlagen der tiergestützten Psychotherapie unter besonderer Berücksichtigung von Begleithundenn (D)	Langer Marion , Dipl.Arbeit Uni Wien	56	8,50	D
138	Internationales Seminar über Tiertherapien in Brünn	Sammelband der Beiträge	88	12,00	SO
139	Die Wirkung von Tiertherapie auf die Leistungen von Kindern im normalen bis verhaltensauffälligen Bereich	Paul Anja-Marie	37	6,50	SO
140	Lamatherapie in der Heilpädagogik Konzept des Wooly Lamahof Ludwig für psychisch und physisch kranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Ludwig Kristina		4,50	SO
141	Der Einsatz von Hunden in der Therapie und Pädagogik mit Kinder (D)	Kresse Martina , Dipl.Arbeit	160	19,00	D
142	Interaktion und Gesellschaft	Kieserling André , Holzer Boris, Uni Mainz		18,00	SO
143	Der Einsatz tiergestützter pädagogischer Maßnahmen für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Alltag	Polenat Sabine , Dipl.Arbeit Stm.		13,00	SO
144	Die individuelle therapeutische Wirkung verschiedener Tierarten bei ADHS Kinder, verhaltensauffälligen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen (HA - LG2)	Köstl Ursula	138	19,00	HA - LG2

Dis=Dissertation
 D=Diplomarbeit
 HA=Hausarbeit
 ULG=Universitätslehrgang
 TTA= TiertrainerInnenausbildung
 SA=Seminararbeit
 SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
145	Die therapeutische Arbeit am Bauernhof mit Schwerpunkt auf dem landwirtschaftlichen Nutztier Ziege und besonderem Augenmerk auf die psychosoziale Auswirkung auf Menschen mit Behinderung (HA - LG3)	Freudhofmeier Susanne	85	11,00	HA - LG3
146	Vorraussetzungen und Möglichkeiten, Nutztiere in kleinbäuerlicher Struktur als bereichernd und heilsam zu erleben (HA - LG3)	Etzer Maria	67	9,50	HA - LG3
147	Tätigkeitsfelder und mögliche Berufsbilder im Bereich der tiergeschützten Therapie, der tiergeschützten Fördermaßnahmen und der tiergestützten Pädagogik (HA - LG3)	Schmid Menduri	87	7,00	HA - LG3
148	„Eine Vision wird verwirklicht!“ Der erste tiergestützte Bauernhofkindergarten in Oberösterreich (HA - LG3)	Haas Bettina	79	11,00	HA - LG3
149	Katzen- eine Zeitreise vom alten Ägypten in das 21. Jahrhundert: von der Inkarnation einer Gottheit über das Geschöpf des Teufels zum Heim- und Therapietier (HA - LG3)	Schnabl Birgit		11,50	HA - LG3
150	Die Bedeutung der tiergestützten Therapie für die Mäeutik Der positive Einfluss von Mensch- Tier Begegnungen auf die erlebensorientierte Pflege (HA - LG3)	Kämmer Monika	64	9,00	HA - LG3
151	Gegenüberstellung tiergestützter Therapieformen: Pferd vs. Delfin (HA - LG3)	Bauer Kathrin	157	19,50	HA - LG3
152	Hunde als therapeutische Begleiter von minderjährigen Kindern in der Sozialbetreuung	Steindl Katharina			SO
153	Tiergestützte Therapie in der Altenpflege unter besonderer Berücksichtigung der Kommunikation und Interaktion zwischen Mensch und Hund (HA - LG 3)	Lahntroch Elisabeth	62	9,00	HA - LG3
154	Gnothi Seauton – Erkenne dich selbst! Tierfabel und Tiergedicht als Unterrichtsmittel zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenz in der Sekundarstufe 1 (HA - LG3)	Rupar Sabine	104	13,50	HA - LG3
155	Rehabilitationshunde in Österreich. Wie helfen Blindenführhunde, Servicehunde und Signalthunde ihren Halterinnen und Haltern im Alltag? Welche Vektoren müssen beachtet werden, um einen Rehabilitationshund als Therapiehund erfolgreich in der tiergestützten Arbeit einzusetzen? (HA - LG3)	Gefing Monika		16,50	HA - LG3
156	Ein Herdentier in Einzelhaft. Die Entwicklung des Pferdes und die daraus abzuleitenden optimalen Haltungsbedingungen. Wie wirken sich die gängigen Haltungsweisen auf die physische und psychische Gesundheit des Pferdes aus? Welche daraus resultierenden Konsequenzen müssen im therapeutischen Einsatz beachtet werden? (HA - LG3)	Ahorner Marlies	67	8,50	HA - LG3

Dis=Dissertation
 D=Diplomarbeit
 HA=Hausarbeit
 ULG=Universitätslehrgang
 TTA= TiertrainerInnenausbildung
 SA=Seminararbeit
 SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
157	Therapeuten auf vier Pfoten & Therapeuten auf vier Hufen. Wie können Tiere wie Hund, Kaninchen, Ziege und Rind Kindern mit besonderen Bedürfnissen bei ihrer Entwicklung helfen, sie therapieren und sie begleiten und ihre personalen Ressourcen stärken? (HA - LG3)	Pfaffhuber Birgit	157	18,50	HA - LG3
158	Tiere in der Psychiatrie. Sanierung eines Streichelzoos und Einsatz von Kaninchen auf einer Kinder- und Jugendneuropsychiatrischen Station und auf einer Station für Soziotherapie und Rehabilitation (HA - LG 3)	Leutgeb Dorothea Elisabeth	95	12,50	HA - LG3
159	Die Mensch- Tierbeziehung in Kriegszeiten (HA - LG 3)	Wiesner Andrea		13,50	HA - LG3
160	Einführung, Etablierung und mögliche Ausweitung der tiergestützten Fördermaßnahmen am Krankenbett am Beispiel des Krankenhauses Wiener Neustadt (HA - LG3)	Roth Christa	59	8,50	HA - LG3
161	Das Pferd: Seine geschichtliche Entwicklung und sein Einsatz in der Therapie und im Sport (HA - LG 3)	Krippel Angelika	78	10,50	HA - LG3
162	Training von Zootieren und Hunden im Vergleich (HA - LG3)	Weber Birgit	110	14,00	HA - LG3
163	Warum wir sie lieben – warum wir sie fürchten? Erklärungen für die Entstehung von Affinität und Aversion für oder gegen Tiere. (HA - LG3)	Zeinlinger-Neumüller Doris	73	10,00	HA - LG3
164	Die Wirkung von Kaninchen auf Kinder im Allgemeinen und auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Besonderen. Die Eignung von Tierheim-Kaninchen als Therapie-Tiere (HA - LG3)	Markowski- Muhri Erika	64	8,00	HA - LG3
165	Tiergestützte Sozialarbeit. Neue Einsatzmöglichkeiten für (Therapie-) Hunde (HA - LG3)	Hödlmoser Elisabeth Mag. (FH)		8,00	HA - LG3
166	Abenteuer Pferd. Erlebnispädagogische Aktivitäten mit dem Pferd. Inwieweit wirken sich erlebnispädagogische Aktivitäten auf gruppendynamische Prozesse und Phasen der Gruppenentwicklung aus? (HA - LG3)	Schaidler Caroline	68	9,00	HA - LG3
167	Delphintherapie. Kritische Betrachtung dieser Therapieform und Vorstellung des Therapiekonzeptes am Dolphin Reef in Eilat, Israel, als positives Beispiel (HA - LG3)	Wüstmann Eva Dr.med.vet.	69	9,00	HA - LG3
168					
169	Fördermaßnahmen mit einem Kaltblutpferd im Rahmen der Vereins KoMiTi-Kontakt mit Tieren. Welche Entwicklungen zeigen sich bei vier Kindern mit unterschiedlichen psychischen und physischen Defiziten im regelmäßigen Umgang mit einem Kaltblutpferd im Rahmen des Vereins KoMiTi? (HA - LG3)	Urban Agnes	64	8,00	HA - LG3
170	Die andere Seite der tiergestützten Therapie: Macht Tiere krank was Menschen hilft? (HA - LG3)	Eberhardt Marisa	73	9,00	HA - LG3

Dis=Dissertation
 D=Diplomarbeit
 HA=Hausarbeit
 ULG=Universitätslehrgang
 TTA= TiertrainerInnenausbildung
 SA=Seminararbeit
 SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
171	Ausbildung von Lamas für die tiergestützte Therapie- ein Diskurs unterschiedlicher Trainingsmethoden. Herkunft, Verhalten und Haltung von Lamas. Ausbildungsinhalte und Trainingsmethoden. (HA - LG3)	Specht Ursula		12,00	HA - LG3
172					
173	Tiergestützte Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung von Körpersprache und Körperwahrnehmung. (HA - LG3)	Pompe Andrea	187	20,00	HA - LG3
174	Der Hund als Vermittler, Begleiter und Therapeut. Möglichkeiten für den pädagogisch-therapeutischen Einsatz eines Hundes bei Kindern und Jugendlichen mit psychosozialen Defiziten. (HA - LG3)	Schweizer Laura Mag.phil.	79	10,00	HA - LG3
175	Haben die Gebrüder Grimme tiergestützt gearbeitet? Der Wolf im Märchen. (HA - LG3)	Holzinger Martha und Raabe Karin	104	12,00	HA - LG3
176	Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. In welchem Ausmaß werden Zielformulierungen, wie Körperwahrnehmung, Herabsetzen des Muskeltonus oder Erleichterung einer Sprachstörung etc. innerhalb eines Jahres erreicht? (HA - LG3)	Zachhuber Andrea	55	8,00	HA - LG3
177					
178	Hunde als therapeutische Begleiter von minderjährigen Kindern in der Sozialbetreuung (HA - LG3)	Steindl Katharina	78	10,00	HA - LG3
179					
180	Vom Wolf zum domestizierten Hund. Das schlechte Gewissen des Hundes: Die Vermenschlichung des Hundes als Folge zivilisatorischer Einflüsse. (HA -LG3)	Paar Melitta	60	8,00	HA - LG3
181	Verbale und non verbale Kommunikation bei Mensch und Hund im Vergleich. (HA - LG3)	Werner Cosima	72	9,00	HA - LG3
182	Die Wirkung von Hunden bei Kindern mit ADHS. (HA - LG3)	Graf Katrin	80	10,00	HA - LG3
183	Tiergestützter Nachhilfeunterricht- eine Möglichkeit der Motivationsförderung für Kinder und Jugendliche mit Lernschwächen (HA - LG3)	Weinkauf Sandra	67	10,00	HA - LG3
184	Esel- Individualisten im Bereich der tiergestützten Pädagogik (HA - LG3)	Augustin Gabriele Mag.	78	9,00	HA - LG3
185	Aufbau von Vertrauen zum Pferd durch Bodenarbeit	Gußmagg Heide	52	7,00	SO
186					
187	Überängstliche Meerschweinchen. Umgang und Verhaltensmodifikation(TTA- SA)	Reich Marion	54	7,00	TTA- SA
188	Verbesserung der Leinenführigkeit beim Hund (TTA-SA)	Siegl Angelika	20	5,00	TTA- SA

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
189	Clickertraining der TiertrainerInnen- Ausbildung (TTA-SA)	Fessler Angelina	18	4,00	TTA- SA
190	Amy & Phoebe, zwei Zwergkaninchen, erobern die Herzen der Menschen durch ihre Lebensenergie, Neugierde und Tricks (TTA-SA)	Böswart Sabrina	28	5,00	TTA- SA
191	Aggressionsverhalten bei Hunden sowie Ausarbeitung eines Therapieplans zur Aggression beim eigenen Hund (TTA-SA)	Hofleitner Ruth Dipl.Ing.	32	5,00	TTA- SA
192	Von der Sozialisierungsphase bis zum möglichen Einsatz von Kaninchen in geriatrischen Abteilungen (TTA-SA)	Mladek Eva Maria	20	5,00	TTA- SA
193	Training von Haushühnern, abseits ihrer landläufigen Verwendung, als Vorbereitung auf eine Filmrolle (TTA-SA)	Roth Manfred	23	5,00	TTA- SA
194					
195	Zwei Kolkkraben beim Training für die Kinoverfilmung eines deutschen Märchens (TTA-SA)	Mantler Doris	20	4,00	TTA- SA
196	Anforderungen und eigene Überlegungen um eine Rehabilitations- Ausbildungsstätte zu errichten.(TTA-SA)	Hübscher Manuela	22	4,00	TTA- SA
197	Pferdetraining ohne Druck, ist das möglich? (TTA-SA)	Mischling Elean Mag.	21	4,00	TTA- SA
198					
199					
200	Was macht ein Schwein in der Therapie? (TTA-SA)	Spreizenbarth Barbara	49	7,00	TTA- SA
201	Die Nase des Hundes im Dienste des Menschen(TTA-SA)	Hauswicka Sandra	27	5,00	TTA- SA
202	Auswirkungen der Zucht auf Verhalten und in weiterer Folge auf die Trainierbarkeit bei Hunden(TTA-SA)	Magdalena Supp	38	6,00	TTA- SA
203	DogDance in Österreich	Szednyj Ilona DI	43	6,00	SO
204	Der Einsatz von Hilfsmitteln in der Hundeerziehung(TTA-SA)	Sommerfeld Elisabeth	32	5,00	TTA- SA
205	Theorie und Praxis Tiergestützter Pädagogik in der Arbeit mit beeinträchtigten Kindern	Schumacher Linda	115	14,00	SO
206	Hunde als therapeutische Begleiter von suchtkranken Menschen	Wimberger Margit LGK		6,00	SO
207	Das Pferd als Co-Therapeut in der sozialen Arbeit- Methoden, Finanzierung, Grenzen und Perspektiven des therapeutischen Reitens	Janina Steen	104	12,00	SO
208	Dokumentation über die Begleitung eines Abnabelungsprozesses einer schizophrenen Frau von ihren Eltern	Lundberg Cilla	15	4,00	SA
209	Hunde als Begleiter in Pädagogischer Absicht	Lundberg Cilla	29	5,00	SO
210	Dennis Ein Beobachtungsbogen über Dennis und wie sich sein Leben veränderte, als er den Labrador Ronja kennen lernte.	Lundberg Cilla	25	5,00	SO
211					

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
212	Dummytraining. Nur für Retriever Rassen? (TTA-SA)	Hödlmoser Maria	30	5,00	TTA- SA
213	Bellverhalten (TTA-SA)	Aigner Ursula Mag.	16	4,00	TTA- SA
214	Tierheimhunde in Vösendorf. Ein Bericht aus der Praxis. (TTA-SA)	Reiter Birgit	20	4,00	TTA- SA
215					
216	Chinchillas. Vom Pelztier zum Haustier.(TTA-SA)	Radschiener Irina	20	4,00	TTA-SA
217	Problemverhalten beim Border Collie (TTA-SA)	Hackl Johannes	27	5,00	TTA-SA
218	Clickertraining für Hauskatzen (TTA-SA)	Wochinger Gabriele	20	4,00	TTA-SA
219	Sozialisations- und Habituationsphasen bei Tieren (TTA-SA)	Riedl Thomas	24	4,00	TTA-SA
220	Trainingsunterschiede zwischen Clickertraining und Natural Horsemanship (TTA-SA)	Czech Johanna	16	4,00	TTA-SA
221	Dogs with Jobs. Die Ausbildung zum Polizeidiensthund (TTA-SA)	Halbauer Michaela	37	6,00	TTA-SA
222	Chilli- Training mit einem Esel (TTA-SA)	Eiselsberg Maud	34	5,00	TTA-SA
223	Die Entwicklungsphasen des Hundewelpen und die Rolle des Züchters während der ersten zwei Lebensmonate (TTA-SA)	Fixl Irene	20	4,00	TTA-SA
224	Blindenführhunde und ihre Ausbildung (TTA-SA)	Lasser Elaine Christina	24	5,50	TTA-SA
225	Das Wissen um ethologische Besonderheiten- ein Grundrecht auch für Meerschweinchen beim Einsatz in der tiergestützten Pädagogik und Therapie (TTA-SA)	Wagner Ramona	51	7,50	TTA-SA
226	Clicker-Training für Esel mit Problemverhalten (TTA-SA)	Ostojic Ljerka	51	7,50	TTA-SA
227	Hunde als therapeutische Begleiter von suchtkranken Menschen	Laus Edeltraud	22	4,50	SA
228	Auswirkungen tiergestützter Therapie auf Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter (D)	Van Nahmen Julia	107	14,00	D
229	Pädagogik mit Pferden – Wie ermögliche ich dem Kind ganzheitliche Erfahrungen um die Balance zwischen den psychischen, physischen und sozialen Bereichen zu vermitteln.	Wozniak Brigitte	41	6,50	Praxis
230	Die Darstellung der Mensch-Tier-Beziehung im Medium Fernsehen als Spiegelbild sich wandelnder gesellschaftlicher Wertvorstellungen. (HA - LG4)	Pelz Martina Dipl.Ing.(FH)	72	9,50	HA - LG4
231	Architekten am Werk - Tiere bauen Brücken in der Interaktion und Kommunikation zwischen Kindern und alten Menschen. (HA - LG4)	Göschl Christina	93	11,50	HA - LG4
232	Die Entwicklung der Katze zur Therapiekatze. Die Anforderungen in der Therapie: Vergleich Seniorinnen und Kinder. (HA - LG4)	Nistl Beatrix	83	10,50	HA - LG4
233	Persönlichkeit, Geschlecht und Auswahl der Hunderassen (HA - LG4)	Waidulak Kathrin	83	10,50	HA - LG4

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminarbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
234	Der Hund als Begleiter in Bewegungsaktivitäten. Körperliche Aktivitäten für Hunde und Menschen (ohne Humanphysiologische Bezugnahme). (HA - LG4)	Abuja Thomas Mag.	72	9,50	HA - LG4
235	Die Mensch- Tierbeziehung in Kriegszeiten. Tiere und ihre Bedeutung im Krieg, der Stellenwert des Hundes im Besonderen. (Ha - LG3)	Wiesner Andrea	104	12,50	HA - LG3
236	Rehabilitationshunde in Österreich. Wie helfen Blindenhunde, Servicehunde und Signalthunde ihren Halterinnen und Haltern im Alltag? Welche Vektoren müssen beachtet werden, um einen Rehabilitationshund als Therapiehund erfolgreich in der tiergestützten Arbeit einzusetzen? (HA - LG3)	Gefing Monika Ing.	132	15,50	HA - LG3
237	Roko, ein Freund Die Co-Assistenz eines Hundes in der Begleitung von Menschen in Einrichtungen der Caritas und in privaten Settings (HA-LG2)	Dreher Eveline	63	8,50	HA - LG2
238	Wozu brauchen Wohnungslose Tiere ? (HA-LG4)	Radinger Josef	65	8,50	HA - LG4
239	Interventionsforschung in der tiergestützten Therapie.Ein Vergleich videobasierter systematischer Verhaltensbeobachtung bei Kindern und Jugendlichen im Rahmen des tiergestützten sozialen und emotionalen Kompetenztrainings MIT (HA-LG4)	Klee Romana	56	7,60	HA - LG4
240	Tiergestützte Arbeit im S.O.S Kinderdorf Luxemburg - Der Esel im Einsatz (HA-LG4)	Magali Bordang	54	7,60	HA - LG4
241	Tiergestützte Förderung des sozialen Verhaltens bei Menschen in verschiedenen Lebenssituationen (HA-LG4)	Lundberg Cecilia	82	10,50	HA - LG4
242	Tiere im Krieg "They had no choice" (HA-LG4)	Heissenberger Christina-Maria	62	8,50	HA - LG4
243	Minischweine kommen groß raus Haltung, Training und Einsatz von Minischweinen in der tiergestützten Pädagogik (HA-LG4)	Westermayer Birgit	62	8,50	HA - LG4
244	Glücklich wie ein Fisch im Wasser Mögliche Alternativen zur Delphintherapie und die Rolle des Mediums Wasser in der tiergestützten Therapie (HA-LG4)	Horn Constanze	73	9,50	HA - LG4
245	Auswirkungen des heilpädagogischen Voltigierens /Reitens auf die Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Kognitiven Fähigkeiten und Persönlichkeitsentwicklung von Vorschulkindern mit Entwicklungsverzögerungen (HA-LG4)	Kraxenberger Hildegard	129	15,00	HA - LG4
246	Pitbull & Co.: "Kampfhund" oder "Kampfschmuser" Einsatz von "Kampfhunden" in der tiergestützten Arbeit (HA-LG4)	Tichawa Hélène	122	14,00	HA - LG4

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminarbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
247	Die Bodenarbeit mit Pferden in der Traumatherapie - Welchen Beitrag kann die Arbeit mit Pferden in der Therapie traumatischer Folgeerkrankungen leisten? (HA-LG4)	Kalloch Andrea, Dr.	64	8,50	HA - LG4
248	Biene Maja zeigt uns ihre Welt - projektorientierte Methoden tiergestützter Vermittlungsarbeit mit Kleintieren (HA-LG4)	Bisenberger Agnes, Mag.	161	18,50	HA - LG4
249	Konzept für die tiergestützte Arbeit bzw. Therapie mit Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie auf einem Bauernhof mit landwirtschaftlichen Nutztieren (HA-LG4)	Brandstetter Petra	68	9,00	HA - LG4
250	Ein Labrador im Kindergarten - Stärken von sozialen Bedingungen und Kompetenzen, Steigerung der Körperwahrnehmung und des Therapiezentrum Weidenhof, Grafenstern.	Neldner Cornelia	53	6,50	HA - LG4
251	Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren als therapieunterstützende Maßnahme für Mädchen und junge Frauen mit Ess-Störungen (HA-LHG5)	Prop Nicole	86	10,50	HA - LG5
252	Projektorientierter Unterricht mit Therapiebegleithunden an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Kooperation einer Pädagogin und einer Ergotherapeutin. (HA-LHG5)	Boersting Andrea	80	10,00	HA - LG5
253	Tiere fördern das Empowerment diabeteskranker Kinder (HA-LHG5)	Rauscher Sabine	80	10,00	HA - LG5
254	Das Schwein als Therapietier – Einsatzmöglichkeiten und deren Grenzen in der tiergestützten Arbeit (HA-LHG5)	Stangl Eva	100	12,00	HA - LG5
255	Alte Menschen und Pferde: Widerspruch oder hilfreiche Beziehung? (HA-LHG5)	Wagner Moana	66	8,00	HA - LG5
256	Oskar oder: Wie finde ich meine innere Ruhe ? Begleitung eines Patienten mit einem ADHS Syndrom und massiven Essstörungen (HA-LHG5)	Liebelt Katrin	68	8,00	HA - LG5
257	Die positive und einmalige Wirkung der Tiere bei Erziehung und Bildung.(HA-LHG5)	Schreiber Susanne, Mag.	103	12,00	HA - LG5
258	Die bedeutsame Zeit der Sozialisierung, Prägung und Habituation eines zukünftigen Therapiehundes zwischen der 6. Woche und dem Abschluß der Welpenschule. (HA-LHG5)	Lichtenegger Christina	72	9,00	HA - LG5
259	Hippotherapie aus der Sicht des Pferdes – Macht sie unseren Co-Therapeuten auf Dauer zum Rückenpatienten ?(HA-LHG5)	Brandenburger Stefanie	117	14,00	HA - LG5

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige

Nr.	Titel	VerfasserIn	Seiten	Preis	ULG
260	Die ambivalente Rolle der Bauernhofkatze als Kommunikationspartner – Einflüsse auf die Mensch-Katze-Beziehung, Wertschätzung der Bauernhofkatzen, Lebensbedingungen der Landkatzen.(HA-LHG5)	Poskocil Rosemarie, Dr.	117	14,00	HA - LG5
261	Der Umgang mit Eseln als Hilfe zur Lebensbewältigung für wohnungslose Frauen –tiergestützte Arbeit des „Evangelischen Beratungsdienstes für Frauen“ in Zusammenarbeit mit der Eselfarm „Asinella“. (HA-LHG5)	Brachmann Friederike	100	12,00	HA - LG5
262	Genesis – Die Entstehung der Welt und Ihrer Geschöpfe. Liegt in dieser Urgeschichte der Glaubensaussage ein Grundstein für den Tier- und Artenschutz?(HA-LHG5)	Kölbl Andrea	52	6,50	HA - LG5

Dis=Dissertation
D=Diplomarbeit
HA=Hausarbeit
ULG=Universitätslehrgang
TTA= TiertrainerInnenausbildung
SA=Seminararbeit
SO=Sonstige